

Deutsche Schule - Colegio Alemán

Santa Cruz de Tenerife



Schulcurriculum für das Fach Kunst

für die Jahrgangsstufe 5-10

an der Deutschen Schule Santa Cruz de Tenerife



Stand: 1.10.2023

genehmigt durch BLaschA

Formatiert: Oben: 2,3 cm, Unten: 2,3 cm, Erster Seitenkopf anders

Formatiert: Schriftfarbe: Schwarz, Spanisch (Spanien, Traditionelle Sortierung), Rahmen: : (Kein Rahmen), Textkontur

Feldfunktion geändert

Formatiert: Spanisch (Spanien, Traditionelle Sortierung)

Formatiert: Spanisch (Spanien, Traditionelle Sortierung)

KUNST

Das Fach Kunst ist im Hessischen Lehrplan in die Lernbereiche **Bildende Kunst** (Malerei, Grafik, Plastik), **Visuelle Medien** (Schrift, Comic, Fotografie, Film) und **Gestaltete Umwelt** (Architektur, Produktdesign) untergliedert. Alle Bereiche werden im Wechsel immer wieder berührt, so dass jedes Kind in seinen Neigungen und Fähigkeiten angesprochen wird. Neben der praktischen Arbeit werden exemplarisch kunsthistorische Werke schon ab der 5. Klasse betrachtet und systematisch analysiert und interpretiert.

Im Kunstunterricht ist es wichtig, jungen Menschen Möglichkeiten anzubieten, ihre Kreativität anzuregen und zu entfalten und dabei alle Sinne anzusprechen. Im günstigen Fall geht das Interesse an Kunst über die Schule hinaus und die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es großen Spaß machen kann, sich in bildhafter Weise ein Stück Welt anzueignen. Der Unterricht in der Unterstufe orientiert sich an der emotional geprägten Lebens- und Vorstellungswelt der Schülerinnen und Schüler. Der unmittelbare Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Techniken auf der Fläche, im Raum und in Verbindung mit dem Phänomen Zeit (Fotografie, Video und darstellendes Spiel) erweitert ihre Erfahrung und setzt neue Vorstellungen frei. Die Schülerinnen und Schüler erleben durch **haptische, visuelle, motorische und geistige Erfahrungen einen Zuwachs an Erfindungs- und Ausdrucksvermögen** und erwirbt eine darauf bezogene Sprache und Reflexion. Vor dem Hintergrund einer Vielzahl bereits existierender ästhetischer und künstlerischer Phänomene aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen lernen die Schülerinnen und Schüler, eigene Strategien und Visionen zu entwickeln und sich für **neue Wege der Selbsterkenntnis und Welterschließung** zu öffnen. Dabei entwickelt sie Toleranz gegenüber dem Unbekannten und die Bereitschaft zur Anerkennung von Denk- und Ausdrucksweisen Anderer. Die Lernenden erleben damit im Kunstunterricht eine **Verknüpfung von Wahrnehmen, Handeln, Nachdenken und Mitteilen. Ihre Persönlichkeitsentwicklung steht dabei im Vordergrund.**

In der Oberstufe werden Zusammenhänge der Kunstgeschichte thematisiert. Analyse und Interpretation einzelner Kunstwerke und Künstler eröffnen den Schülerinnen und Schülern neue Horizonte des Erkennens und Darstellens von Wirklichkeit. Die Bereitschaft eigene Lernprozesse zu reflektieren, im Team zu arbeiten, die Erweiterung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie die Entwicklung der Diskussionskultur werden gefördert. Das Fach Bildende Kunst ist im Allgemeinen durch seine vielfältig Unterrichtsformen, Methoden und Inhalte und durch ein vernetztes Arbeiten und Denken in verschiedenen Disziplinen prädestiniert für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern. Es trägt wesentlich zu einer ganzheitlichen Menschenbildung und Allgemeinbildung bei, die das eigene Gestalten, Denken und Empfinden gleichermaßen umfasst und miteinander verbindet.

Formatiert: Abstand Nach: 8 Pt., Keinen Abstand zwischen Absätzen gleicher Formatierung einfügen, Zeilenabstand: Mehrere 1,2 ze

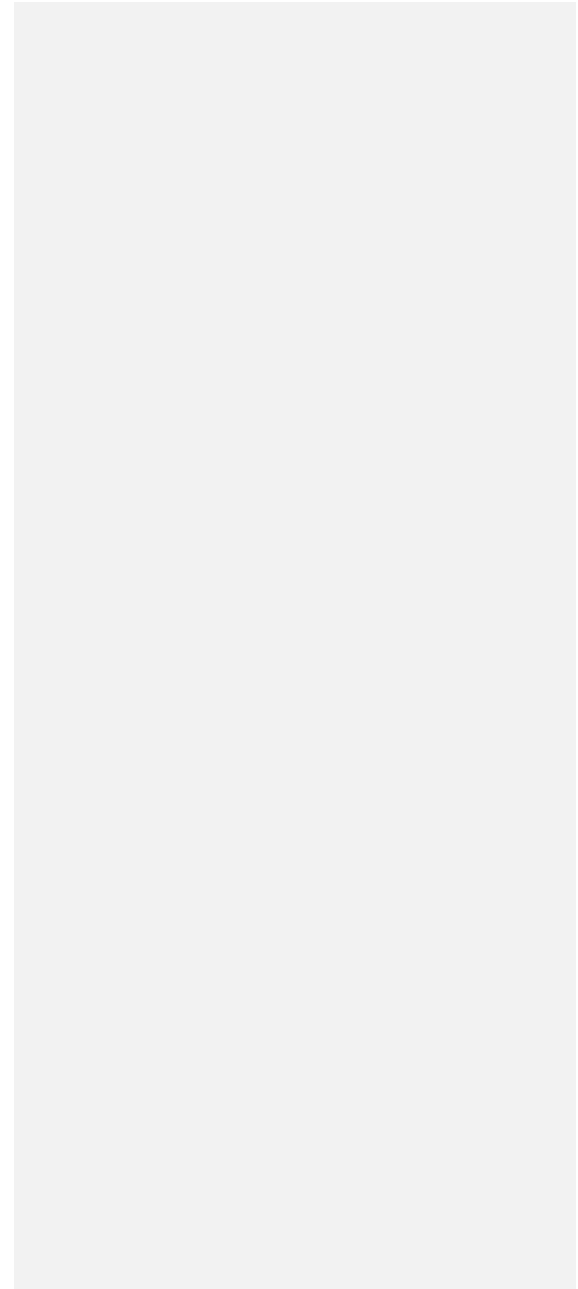
Formatiert: Block, Abstand Nach: 8 Pt., Keinen Abstand zwischen Absätzen gleicher Formatierung einfügen, Zeilenabstand: Mehrere 1,2 ze

Formatiert: Schriftart: 11 Pt.

| [Deutsche Schule Santa Cruz de Tenerife](#)
|

Stand: 01.10.2022

genehmigt durch BLASchA





Fachcurriculum ~~Bildende~~ Kunst
der Deutschen Schule Santa Cruz de Tenerife

Klasse 5-10

Formatiert: Block, Abstand Nach: 8 Pt., Keinen Abstand zwischen Absätzen gleicher Formatierung einfügen, Zeilenabstand: Mehrere 1,2 ze

Kunst | Klasse 5|6 Entwicklungs- und Bildungsaufgaben

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
BILDER Einführung in die Bildbetrachtung	<u>Bilder</u> <ul style="list-style-type: none"> wahrnehmen strukturiert beschreiben verbal und nonverbal untersuchen erschließen (formal, thematisch, motivisch) differenziert charakterisieren beurteilen in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und formulieren Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen mitteilen und in geeigneter Form darstellen 	Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen Medienbildung Produktion und Präsentation	Einheit: Künstler aus aller Welt die berühmtesten Kunstwerke der Welt
LERNBEREICH FREIE KUNST		Die Schülerinnen und Schüler können... <ul style="list-style-type: none"> ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, diese hinterfragen und bewerten verbale, bildhafte und handelnde Problemstrategien entwickeln sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken aneignen Bilder in historische Zusammenhänge stellen, in Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und beurteilen 	Das erste malerische Selbstporträt Einheit „Farblehre“ Einheit „Tarntiere“
MALEREI	<u>Malerei</u> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene malerische Mittel, Maltechniken, auch selbst hergestellte Malmaterialien, Werkzeuge und deren Wirkungen spielerisch erproben und gezielt einsetzen grundlegende Farbbeziehungen und Farbwirkungen (zum Beispiel Farbverwandtschaften, Farbkontraste, Farbkreis nach Itten, Farbqualitäten, Farbfunktionen, Farbordnungen) erkennen Farbe und Farbwirkungen für eigene Bildideen gezielt einsetzen 		

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
<p>GRAFIK Einführung in die Grundlagen des Grafischen Gestaltens</p>	<p><u>Grafik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grafische Gestaltungselemente (Punkt, Linie, Fläche, Kontur, Struktur, Schraffur, Muster, Hell-Dunkel) differenzierend erproben und bewusst anwenden mit verschiedenen Materialien und Verfahren vielfältige grafische Strukturen und Werkspuren erproben und abbildhaft, abstrahierend oder gegenstandslos einsetzen Raumbeziehungen (zum Beispiel Größe, Position, Überschneidung, Staffelung) auf der Bildfläche mit elementaren grafischen Mitteln (zum Beispiel Reihung, Streuung, Ballung als form- und strukturbildende Mittel) darstellen elementare und experimentelle Druckverfahren differenziert und gezielt anwenden Schrift als Gestaltungsmittel, auch in Verknüpfung mit Bild, spielerisch erproben, untersuchen und zielgerichtet einsetzen gestalterische Mittel und Prinzipien der Bildkomposition anwenden (zum Beispiel Horizontale, Vertikale, Diagonale, Vorder-, Mittel-, Hintergrund, Überschneidung, Symmetrie, Asymmetrie, spannungsreiche Ordnungsgefüge) aleatorische Verfahren anwenden und zu Bildfindungen nutzen 	<p>Produktion und Präsentation Leitidee Raum und Form</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele eigene Vorstellungen und Ziele im künstlerischen Arbeiten formulieren und diese über den Arbeitsprozess verfolgen/ verändern und anpassen 	<p>Einheit „Fantasietier“ - mit Besprechung von Dürers Rhinoceros</p> <p>Einführung in die Kalligrafie</p> <p>Aleatorische Verfahren/ Frottage</p>

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
LERNBEREICH GESTALTETE UMWELT	<u>Aktion</u> <ul style="list-style-type: none"> • Form, Bewegung, Klang, Sprache und Licht als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel erleben und in Aktion, Szene oder Spiel umsetzen (Darstellendes Spiel (siehe S.188)) • Spiele und Aktionen entwickeln, Spielanlässe finden, nutzen und beim Spiel improvisieren • den Rahmen für Handlungsabläufe und Aufführungen gestalten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben 	<p>z.B. One-minute-sculptures</p> <p>Berufe nachstellen</p>
ARCHITEKTUR	<u>Architektur</u> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Räume und deren Wirkungen auch durch Erkundung und Begehung erleben, vergleichen und diese mit verschiedenen Materialien und Eingriffen verändern und gestalten • realitätsbezogene oder fantastische Raumvorstellungen in Skizzen, Modellen oder im realen Raum umsetzen • sich mit elementaren, traditionellen und aktuellen Wohnformen auseinandersetzen (Funktionen und Möglichkeiten) • sich mit der gestalteten Umwelt auseinandersetzen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen • sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen 	<p>Baumhäuser planen und bauen</p> <p>Mein Traumzimmer</p>

Fachwörter Klasse 5

Bereich: Farbe

der zwölfteilige Farbkreis, die Grundfarben, die Mischfarben, Verändern mit Farben, der Maler, malen, mischen, aufhellen, abdunkeln, die Lokalfarbe, die Erscheinungsfarbe, die Ausdrucksfarbe, der Hell-Dunkel-Kontrast, der Komplementärkontrast, der Warm-Kalt- Kontrast

Bereich: Grafik

der Zeichner, die Zeichnung, zeichnen, der Punkt, die Linie, die Fläche, die Struktur, das Strukturelement, der Hell-Dunkel-Kontrast, das Verdichten/ die Ballung, das Auflockern, die Streuung, der Comic, die Sprechblase, die Denkblase, die Geräuschblase

Bereich: Plastik

der Ton, das Relief, die Maske, modellieren, das Modellierholz, der Schlicker, anschlickern Bereich: Bildbetrachtung, der Künstler, das Bild, der Vordergrund, der Mittelgrund, die Bildmitte, der Hintergrund, der Bildrand Mehrfachzuordnung: die Technik, die Mischtechnik, die Wirkung, die Form, der Formenkontrast, der Größenkontrast, der Richtungskontrast, die Außenform, die Binnenform der/das Dekor, das dekorative Element, dekorieren, die Collage, collagieren

Fachwörter Klasse 6

Bereich: Farbe

Die Farbe und Wirkung, die Kunst, das Kunstwerk, das Objekt, der Gegenstand, die Farbkontraste, die Wahrnehmung, der Farbe-an-sich-Kontrast, der Simultankontrast, die Optische Farbmischung, das Stilleben, das Portrait, die Landschaft,

Bereich: Grafik

Die Struktur, die Oberfläche, die Proportionen, die Kohle, der Grafit(stift), die Pastell(kreide), das organische Element, die Perspektive, das Schrägbild, der Linolschnitt, das Hochdruckverfahren, die Kontur, das Geodreieck, die Schräge, die Senkrechte, der rechte Winkel, die Tangente, der Zirkel, die Ellipse.

Bereich: Plastik

Die Vollplastik, das Gestaltungsmittel, die Körper-Raum-Beziehung, die Größe, das Volumen, die Oberflächen (Beschaffenheit), das Figürliche, das Licht, der Schatten.

Kunst | Klasse 7 Entwicklungs- und Bildungsaufgaben

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
GRAFIK MALEREI	<u>Grafik und Malerei</u> <ul style="list-style-type: none"> • Parallelprojektion, sowie weitere perspektivische Konstruktionsmethoden einsetzen • Grafische Mittel zur Darstellung von Plastizität und Stofflichkeit vielfältig anwenden • Künstlerische Druckverfahren einsetzen • Schrift als grafisches, typografisches und semantisch wirksames Gestaltungsmittel einsetzen • tiefere Einsichten in Zusammenhänge von Farbe, Licht, Raum und Bewegung • Farbe als Ausdrucksmittel erkennen und einsetzen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen in der Natur erkennen • Formen der Natur visualisieren • die grafischen Gestaltungsmittel kennenlernen • die raum-schaffenden Mittel unterscheiden und benennen • raumschaffende Mittel erproben, • räumliche Illusion grafisch auf der Fläche anwenden (z.B.: durch Linie, Hell-Dunkel, Farbe, Perspektive) 	<p>z.B. Einheit „Graffiti“</p> <p>Buchstabenlandschaft</p> <p>Einheit: Naturstudium</p> <p>Einführung: Skizzenbuch</p> <p>Einheit: Einführung Druckverfahren</p> <p>Das Selbstporträt Landschaftsmalerei</p> <p>Dreidimensionale Buchstaben Schrift</p>
ARCHITEKTUR	<u>Architektur</u> <ul style="list-style-type: none"> • Architektonische Gestaltungsmittel des Innen- und Außenbaus sowie deren Wechselwirkung erkennen und nutzen • Elementare Bedingungen von Architektur erkennen und in Konstruktion und Wirkung untersuchen und anwenden (zum Beispiel Massiv- und Skelettbau) • Möglichkeiten der Visualisierung von Architekturideen in Zeichnung und Modell anwende 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale ausgewählter architektonischer Elemente in Abhängigkeit von historischen, religiösen, ökonomischen, politischen und/ oder regionalen Gegebenheiten erkennen und unterscheiden • an herausragenden Bauwerken stilprägende Gestaltungsmerkmale und deren Wirkung erkennen und benennen 	<p>Einheit: Baumhaus</p>

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
<u>MEDIEN</u> <u>FOTOGRAFIE</u>	<u>Medien Fotografie</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>fotografische Gestaltungsmittel</u> • <u>Funktionen der Fotografie</u> • <u>Bilder (zum Beispiel Fotografie, Animation, Film, Illustration, Grafik) gestalten und für analoge oder digitale Medien weiterverarbeiten oder verfremden</u> • <u>Das Internet gezielt als Informationsmedium nutzen</u> 	<u>Die Schülerinnen und Schüler können...</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>verschiedene Funktionen von Schrift als Informationsübermittler, als Ausdruck einer Botschaft, als ästhetisches Gestaltungselement erkennen und unterscheiden</u> • <u>die fließenden Grenzen zwischen Schrift, Bildern, Symbolen und Zeichen erkennen und beschreiben</u> • <u>das Zusammenwirken von Inhalt und Gestaltung erkennen</u> 	<u>z.B.</u> <u>Einheit:</u> <u>Trickfilm</u> <u>Einheit: Fotografie</u> <u>Analyse verschiedener Medienprodukte</u> <u>Gestaltung einfache Medien mithilfe von Bild-, Text- und Grafikprogrammen</u>
<u>LERNBEREICH</u> <u>VISUELLE KOM- MUNIKATION</u>	<u>Schrift</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>verschieden Funktionen von Schrift</u> • <u>handwerklich-praktische Gestaltung versus digitale Schriftangebote</u> 	<u>Die Schülerinnen und Schüler können...</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>ein Thema als Aktionsform mit den Faktoren Zeit und Raum eigenständig entwickeln</u> • <u>Planung und Improvisation als Gestaltungsmöglichkeiten erkennen und nutzen</u> 	<u>Szenisches Spiel</u> <u>Happening</u>
<u>AKTION</u>	<u>Aktion</u> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Einen Inhalt in eine Aktion, Szene oder ein Spiel umsetzen und dabei Bewegung, Sprache und Klang absichtsvoll einsetzen sowie dokumentieren</u> • <u>Bedingungen für Aktionsformen planen (zum Beispiel Materialien, Requisiten, Bühnenbild, Licht, Ton)</u> 		

Formatiert: Schriftart: Fett, Unterstrichen

Formatiert: Schriftart: Fett

Formatiert: Schriftart: Fett

Fachwörter Klasse 7

Bereich: Grafik

Die Darstellung, die Beobachtung, das Werbeplakat, die Komposition

Bereich Komposition:

Das Format, labil-stabil-dynamisch, die Dreieckskomposition, die Viereckskomposition, die Figur- und die Grundwahrnehmung

Bereich Schrift:

Der Buchstabe, der Druckbuchstabe, die Schreibschrift, die Bilderschrift, der Negativraum, mager-fett, kursiv, schmalbreit, die Kontur (outline)

Bereich Perspektive:

Die Perspektive, der Horizont, die Augenhöhe, die Waagerechte (x-Achse), die Senkrechte (y-Achse), die Tiefe / die Blickrichtung (z-Achse), der Blickwinkel, die Parallelperspektive, die Schattenbildung, der Eigenschatten, der Schlag Schatten, der Fluchtpunkt, die Zentralperspektive, die Verjüngung, die proportionale Verkürzung

Bereich: Farbe

Die Licht - Raum - Beziehung, das Werk, die Werkbetrachtung, die Naturbeobachtung, die Inszenierung, Illusion-Raumfläche, das raumschaffende Mittel, die Höhenunterschiede, die Größenunterschiede, die Überdeckung, die Staffelung, die Farbperspektive, die Luftperspektive, Transparent, Plakativ, erkennen, beschreiben, der Aspekt, der Abstraktionsgrad, Erhaben, die Vergangenheit, die Sehnsucht

Bereich: Architektur/ Design

Das ästhetische Erlebnis, die Selbsterfahrung, räumliches Betrachten, durchschreiten, beleuchten, ertasten, die Orientierung, der Orientierungsversuch, der Pfeiler, die Stütze, die Wand, die Decke, der Boden, die Ausstattung

Formatiert: Schriftart:

Formatiert: Unterstrichen

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
GRAFIK	<u>Bilder</u> <ul style="list-style-type: none"> formale Gestaltungsmerkmale anwenden (vgl. Werkbetrachtungsmodell) Abstraktionsprozess: von der Naturwirklichkeit zur Bildwirklichkeit Schrifttexturen / Layouts Grafikdesign Drucktechnik 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler können... vielfältige grafische Mittel anwenden und verschiedene Funktionen der Zeichnung formal und inhaltlich einsetzen verschiedene grafische und perspektivische Mittel zur Steigerung der Raumwirkung und Plastizität von Körpern einsetzen In offenen Gestaltungsprozessen, abstrakt und experimentell, mit unterschiedlichen Materialien und Medien grafische Spuren und Strukturen zur Bildfindung erproben und gezielt einsetzen Schrift und Grafikdesign in eigenen und fremden Arbeiten einschätzend kritisch werten Druckverfahren und ihre spezifischen Ausdrucksmöglichkeiten bei der Umsetzung einer Bildidee nutzen 	z.B. Einheit: Optische Täuschungen Naturstudium Einheit „Perspektive“ Einheit Grafikdesign
MALEREI	<u>Malerei</u> <ul style="list-style-type: none"> formale Gestaltungsmerkmale (vgl. Werkbetrachtungsmodell) Abstraktionsprozess: von der Naturwirklichkeit zur Bildwirklichkeit 	Die Schülerinnen und Schüler können...	z.B. Einheit: Optische Täuschungen Naturstudium

Formatiert: Einzug: Links: 0,14 cm, Abstand Nach: 0 Pt., Zeilenabstand: einfach

Formatiert: Rechts: 0 cm, Abstand Vor: 8,2 Pt., Zeilenabstand: Mehrere 1,02 ze

Formatiert: Schriftart: Schriftfarbe: Schwarz, Deutsch (Deutschland)

Formatierte Tabelle

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
<p>PLASTIK DESIGN</p>	<p><u>Plastik Design</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • formale Gestaltungsmerkmale • (Werkbetrachtungsmodell) • Zusammenhang von Gestaltung und Wirkung • Entwicklungsprozesse von der Idee über den Entwurf zum Modell / Produkt • Design Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungen, Funktionen und Wirkungen von Farbe untersuchen und auf dieser Grundlage Farben, Farbmaterialien und Maltechniken in unterschiedlichen Kontexten erproben und gezielt anwenden • malerische Mittel abbildhaft, abstrakt und experimentell anwenden und dabei Sichtbares, Vorstellbares, Ideen und Emotionen darstellen <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • plastische Gestaltungsmitte hinsichtlich des Materials, der Formsprache und ihrer Wirkung beschreiben, untersuchen und beurteilen • plastische Verfahren und Ausdrucksformen abbildend, abstrahierend und experimentell einsetzen • Gebrauchsgegenstände hinsichtlich ihrer Funktion und Form exemplarisch von der Idee bis zum Modell entwickeln 	<p>Einheit: Perspektive</p> <p>Einheit: Grafikdesign</p> <p>Farbe und ihre Wirkung - Verknüpfung mit dem Thema Design</p> <p>z.B. Einheit: Design Designanalyse</p> <p>Gestaltung eines Gebrauchsgegenstandes</p>

Formatiert: Einzug: Links: 0,14 cm, Abstand Nach: 0 Pt., Zeilenabstand: einfach

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
<p>LERNBEREICH GESTALTENDE UMWELT</p> <p>ARCHITEKTUR</p>	<p><u>Plastik Design</u></p> <p><u>Architektur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> formale Gestaltungsmerkmale (Werkbetrachtungsmodell) Zusammenhang von Gestaltung und Wirkung Materialeigenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> den Zusammenhang zwischen Form und Funktion von Produktion erkennen und beschreiben Materialien auf ihre Eignung für bestimmte Zwecke untersuchen die ästhetische, praktische und symbolische Funktion von Produktdesign beschreiben, untersuchen und beurteilen Produkte aus der Designgeschichte entwerfen zeichnerisch oder plastisch ein Designobjekt <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> Merkmale von ausgewählten Bauwerken des 20. Und 21. Jahrhunderts anhand ausgewählter Kriterien ordnen und werten Architektur als Reaktion auf eine bereits vorhandene Bebauung und das Umfeld erfassen und beschreiben 	<p>Architektur im Umfeld erleben</p> <p>Exkursion: Santa Cruz Besuch des Auditoriums</p>

Formatiert: Einzug: Links: 0,14 cm, Abstand Nach: 0 Pt., Zeilenabstand: einfach

		<ul style="list-style-type: none">• den eigenen Arbeitsprozess zielgerichtet verfolgen	
--	--	--	--

Themen/ Arbeitsbereich	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Kompetenzerwerb	Konkretisierung/ Vorgehen im U
<p>FOTOGRAFIE VISUELLE MEDIEN</p> <p>LERNBEREICH VISUELLE KOMMUNI- KATION</p>	<p><u>Medien Fotografie bewegte Bilder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • filmische Gestaltungsmittel • verschiedene Wirklichkeitsebenen in Fotografie und/ oder Film • dokumentarische/ inszenierte Fotografie • Bewegte Bilder - Video, Clip, Trickfilm 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien hinsichtlich ihrer Erscheinungsformen und ihrer Wirkungen hin untersuchen • eigene visuelle Medienprodukte konzipieren, entwickeln und realisieren • das Internet bewusst und reflektiert als Informationsmedium nutzen • dokumentarische und inszenierte • Fotos nach der Absicht des Fotografen unterscheiden und unter historischen und technischen Aspekten kritisch beurteilen • die allgemeinen bildnerischen und medienspezifischen Gestaltungsmittel erkennen und unterscheiden • die Bestandteile des Films erkennen und unterscheiden den Zusammenhang von Inhalt und Gestaltung erkennen und anwenden • zu unterschiedlichen Inhalten geeignete Gestaltungsmittel auswählen • Aussage eigener und fremder Arbeiten kritisch beurteilen 	<p>Das inszenierte Selbstporträt</p> <p>Cindy Sherman</p>

Formatiert: Einzug: Links: 0,14 cm, Abstand Nach: 0 Pt., Zeilenabstand: einfach

Fachwörter Klasse 9 · 10 zur Bildbetrachtung

ist figurativ, ist expressiv, in Assoziation mit, kegelförmig, kubistisch, symmetrisch, proportional, diagonal, im Gegensatz zu, im Vergleich mit, reduziert auf seine geometrischen Grundelemente, erarbeiten, Ausdrucksmittel, im Mittelpunkt, peripher, Abklatsch-verfahren, rechter Winkel, Primärfarben, Sekundärfarben, Lokalfarbe, gegenständlich, metaphysischer Charakter, imaginär, Bildtiefe, perspektivisch, in der oberen Bildhälfte rechts/links, Dimension, oberhalb/ unterhalb der Horizontlinie, ist zu erkennen, ist erkennbar, ist zu sehen, ist vorhanden, nehmen wir wahr, offenbart sich, ist dargestellt, ist veranschaulicht, ist gegeben, ist abgebildet, ist zu beobachten, hebt sich hervor, wird deutlich, erscheint, dominiert, präsentiert sich, ist zu bemerken, ist heraus-gearbeitet, gegenüber, parallel zu, schräg gegenüber, senkrecht auf, waagrecht zu, im Hintergrund / Vordergrund, stellt sich in den Vordergrund, aufwärtsstreben, wegstreben, verläuft, wirkt raumoffen, raumhaltig, räumliche Ausdehnung, durchbrechen, einbeziehen, lineare Form, plastische Form, kontrastreich, schraffurähnlich, fragmentarisch, mono- chromatisch, Eigenschatten, Schlagschatten, Licht-Schatten-Spiel, Komposition, aufgliedern, verknüpfen, Bildfläche, abfallen, aufsteigen, abstrahieren, skizzenhaft,...

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm, Erste Zeile: 0 cm